

# D'Maus Ketti

## Kurzfassung:

*Das Kinderbuch D'Maus Ketti von Auguste Liesch (veröffentlicht 1936) erzählt die Geschichte von der Stadtmaus und der Feldmaus neu und ist ein weiteres Werk der klassischen luxemburgischen Literatur, das in vielen Haushalten des Landes im Regal neben dem Renert von Michel Rodange zu finden ist.*

## Text:

*D'Maus Ketti* (zu Deutsch etwa *Kathi* oder *Käthe*) ist die moderne luxemburgische Version der Fabel *Die Stadtmaus und die Feldmaus*, in Verse gefasst von Auguste Liesch, illustriert von Pierre Blanc und 1936 veröffentlicht. In der Geschichte spielen, wie im *Renert* von Michel Rodange, Tiere mit menschlichen Eigenschaften die Hauptrolle.

Im Gegensatz zur Version von La Fontaine blieb Liesch dem Original von Äsop treu. Seine Geschichte beginnt mit dem Besuch der hochnäsigen Stadtmaus Mim bei ihrer gutherzigen Cousine Ketti, die im Dorf Bürmeringen im Süden des Landes lebt. Sofort wird die soziale Kluft zwischen den beiden deutlich: Mim äußert sich verächtlich über das einfache Mahl, das Ketti ihr serviert, und lädt die arme Verwandte ein, sie nach Luxemburg zu begleiten und im schicken Stadtteil Clausen ihren reichgedeckten Tisch zu teilen. Dort versucht jedoch der Kater Tunn mit seiner Katzenfreundin die beiden Mäuse zu fangen. Diese können im letzten Augenblick entkommen. Ketti steht Todesängste aus und beschließt, wieder nach Bürmeringen zurückzukehren. Der Preis für ein Leben im Überfluss ist ihr zu hoch. Sie zieht es vor, ein einfaches, aber glückliches Dasein ohne Angst an der Seite ihres frisch angetrauten Mannes Metti zu führen. Die Geschichte lehrt, dass man nicht neidisch auf den Luxus der Stadt sein muss. Auf dem Land geht es vielleicht weniger kultiviert, aber dafür beschaulicher zu.

Der 1874 in Mondorf geborene Auguste Liesch war ein luxemburgischer Politiker, Jurist und Literat. Seine Maus Ketti wurde ein lokaler Star. Für Bürmeringen schuf der bekannte Bildhauer Will Lofy eine Bronzeskulptur der Maus, die in der Rue Auguste Liesch auf einem Stück Käse aus Stein sitzt, und für Mondorf einen Brunnen, der Ketti und Mim auf ihrer panischen Flucht vor den beiden Katzen zeigt. Ebenfalls in Mondorf, in der Rue des Bains, lädt die *Brasserie Maus Kätti* zum Besuch ein. Und zu guter Letzt ist die Maus Ketti, genau wie der Renert, als EmoXie (Luxemburger Emoji) verewigt.